

Odyssee Mare Monstrum

von Nikolas Darnstädt

Regie: Nikolas Darnstädt

Komposition: Lukas Darnstädt

Produktion: DLF/Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" 2017, 49 Minuten

Das fiktional-dokumentarische Hörspiel "Odyssee" überträgt Homers Gesänge in den Dschungel von Calais, in die Banlieues vor Paris, an die abgeriegelten Grenzen Europas und in die unergründlichen Weiten des Weltalls. Die Rückkehr aus dem trojanischen Krieg wird für den Helden Odysseus zur zehnjährigen Irrfahrt. Er sehnt sich verzweifelt nach der Heimat und bleibt doch immer fremd. Als Fremder in der Fremde, versucht er alles, was ihm begegnet, ichförmig zu machen und sich zu unterwerfen. Dabei erkennt er die Chance des Fremden. In einem musikalischen Fiebertraum zwischen der Heimatlosigkeit der Geflüchteten und der individualistischen Verblendung europäischer Identität kreist unser Held um den Hades, bekämpft den Kyklopen und durchquert das Mare Monstrum unserer Zeit. Da sich das Fremde unserem Zugriff entzieht und selbst noch das Verstehen überschreitet, ist der Leidensweg des Odysseus ein Trip durch alle Dimensionen des Fremdseins und des Verstehens.

Mitarbeit: Carolin Hartwich

Schauspieler: Kathrin Angerer, Benjamin Radjaipour, Lola Klamroth, Camille

Dagen, Sebastian Schneider, Philipp Reinhardt, Laura Eichten, Felix Witzlau